

**Von:** REMO e. V. <noreply@re-mo.org>  
**Gesendet:** Dienstag, 3. Juli 2018 08:20  
**An:** Schuttkowski, Lena  
**Betreff:** REMO-Newsletter 05/2018



## REMO ERHÄLT MITTELZUWEISUNG DURCH MINISTER HAUK

Die Landesregierung hat weitere EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER freigegeben. Am 04.06.2018 erfolgte in Stuttgart durch den Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, die Mittelzuweisung aus der 2. Tranche. Die bereitgestellten LEADER-Fördermittel aus der 1. Tranche - für die Region Mittleres Oberschwaben - beliefen sich auf rund 1,8 Millionen Euro mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 5 Millionen Euro.

Nach der Mittelzuweisung aus der 2. Tranche erhält die Region bis zum Ende der Förderperiode 2020 nochmal 1,03 Millionen Euro an Fördermitteln zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts. Die Höhe der Fördermittel wurde anhand des bisherigen Mittelabflusses, der Anteile der privaten bzw. gewerblichen Projekte sowie der Qualität des „Bottom-Up“-Prozesses festgelegt.

Vorsitzender Daniel Steiner zeigte sich sichtlich erfreut: „Bereits in den vergangenen drei Jahren konnten wir durch die bereitgestellten EU-Fördermittel einen wesentlichen Teil zur Stärkung unserer Region beitragen. Nun haben wir erneut die Möglichkeit innovative und gewinnbringende Projekte für unsere Region voranzubringen.“

Die Urkunde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz nahmen die beiden Vorsitzenden Herr Steiner und Herr Schulz gemeinsam mit Frau Waldmann und Frau Schuttkowski von der Geschäftsstelle entgegen.



v.l.n.r.: Christoph Schulz, Peter Hauk MdL, Lena Schuttkowski, Florentien Waldmann, Daniel Steiner - © MLR

## GROSSER ERFOLG DES FREILICHTSCHAUSPIELS "WENN DER SCHWARZE VERE KOMMT"

Nachdem die Premiere des Freilichtschauspiels „Wenn der Schwarze Vere kommt“ in Ostrach aufgrund eines Gewitters ins Wasser gefallen war, konnten die restlichen vier Aufführungen sowie der Ersatztermin der Premiere trocken über die Bühne gebracht werden. Die historische Komödie brachte dem „Räubertrio“ – bestehend aus Autor Ewald Reichle, Regisseur Michael Skuppin und Organisator Martin Klawitter, sowie den zahlreichen Akteuren und Schauspielern tosenden Beifall und ein begeistertes Publikum.

Im Jahr 2016 hatte unsere LEADER-Aktionsgruppe das vielfältige Projekt „Räuber in Oberschwaben“ zur Förderung ausgewählt und einen Zuschuss in Höhe von über 80.000 Euro beschlossen. Neben der Initiierung des Freilichtschauspiels wird in diesem Zusammenhang ein Räuber-Tourismuskonzept in den Gemeinden Ostrach, Königseggwald und Riedhausen entwickelt.

Das Theaterstück handelte von der Räuberbande des Schwarzen Vere, die ihren Ruheplatz in einem Waldstück zwischen Ostrach und dem Arnoldsberg gefunden hatte - inmitten der Herrschaftsbezirke Hohenzollern-Sigmaringen, Württemberg und Baden. Die örtliche Bevölkerung litt zunehmend unter den Beutezügen der Räuberbande. Die bedrohliche Situation hielt jedoch den württembergischen Bauernsohn Dominik aus Laubbauch nicht von einer Liebesbeziehung mit seiner Angebeteten Rösle aus dem badischen Hahnennest ab. Die beiden Handlungsstränge konnten immer wieder geschickt zusammengeführt werden, wobei vor allem die Missstimmung der beiden Herrschaftsbezirke Württemberg und Baden kabarettistisch untermauert wurde.

Neben den rund einhundert Darstellern wirkten auch zahlreiche Ostracher Vereine, die ehemalige Schwaaz Vere Jazz Gang, ein Ensemble der Mädchenkantorei Bad Saulgau und viele weitere Helfer für das Gelingen der Aufführungen sowie die Bewirtung im Hintergrund der Veranstaltung mit.

Musikalischer Schlusspunkt des Freilichtspektakels bildete die Chorserenade „Räuber – Liebe – Feuerzauber“ am Samstag, 16. Juni. Rund 500 Sängerinnen und Sänger aus insgesamt 24 Chorgemeinschaften aus der Region Bad Saulgau brachten gemeinsam vorgetragene Stücke auf die Bühne, die thematisch zum erfolgreichen Schwarz-Vere-Theaterstück passten.

## REGIONALENTWICKLUNG

### **E-Lastenrad Testwochen in Bad Waldsee**

Die E-Mobilität ist in Deutschland in vollem Gange und wird als zukunftsweisende Mobilität gefeiert. Der elektrische Antrieb ist in Ballungszentren sowohl bei der Bevölkerung als auch in der Wirtschaft wie selbstverständlich im Einsatz. Aktuell erfreut sich das Elektro-Lastenrad zum Transport schwerer und unhandlicher Gegenstände immer größerer Beliebtheit bei Handwerk, Industrie, Dienstleister und Kommunen.

In Bad Waldsee haben die örtlichen Unternehmen, Betriebe und gemeinnützigen Organisationen von Juni bis September 2018 die Gelegenheit zwei Wochen lang

ein Elektro-Lastenfahrrad kostenfrei und unverbindlich zu testen. Durch die Kooperation der Stadt Bad Waldsee, Rolf Götz Fahrrad GmbH und REMO - Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. besteht die Möglichkeit, Lastenräder im eigenen Betriebsablauf zu testen und einzusetzen.

Um Handwerker, Lieferservice oder Großbetrieb von den E-Lastenrädern zu überzeugen, haben es sich die Wirtschaftsförderin Shqipe Karagja und Rolf Weggenmann von Rolf Götz Fahrräder zur Aufgabe gemacht, das E-Lastenrad als eine praktische, kostengünstige und saubere Alternative zum Firmenwagen aufzuzeigen. Mit einer Zuladung von bis zu 300 Kilogramm und einer Reichweite von ca. 55 Kilometern wird ein E-Lastenrad für Handwerksfahrten, Kurier- und Lieferdienste und auch für Transporte innerhalb der Fertigungshalle interessant. Das Land Baden-Württemberg fördert die Investitionskosten mit 30 Prozent (max. 3.000,- €) je Elektro-Lastenrad.

Unternehmen, Betriebe, Körperschaften des privaten Rechts und gemeinnützige Organisationen können sich bei Interesse an den E-Lastenrad Testwochen an >> [Frau Karagja](#) (07524 94-1348) von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Waldsee wenden.

## LEADER-FÖRDERPROGRAMM

### Stand der laufenden Projekte

Die Projektträger, deren Projekte im dritten Projektaufruf beschlossen wurden, hatten bis Ende Mai 2018 Zeit, deren Bewilligungsantrag bei der Bewilligungsstelle einzureichen. Folgende Projekte warten aktuell auf ihre Bewilligung:

- Imkerei in Fronreute mit Laden und Schulungsraum
- Umfunktionierung einer Scheune in Waldbeuren zu Behandlungsräumen
- Neue museumspädagogische Impulse im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach
- Mozzarella Manufaktur Melillo in Bad Saulgau-Haid

Derzeit in Umsetzung befinden sich die Projekte:

- Räuber in Oberschwaben in den Gemeinden Ostrach, Königseggwald, Riedhausen
- Storchenwald Bad Schussenried
- Neupositionierung Schloss Aulendorf
- Erlebnisbrauerei in Horgenzell-Detzenweiler
- Infopunkt im NaturThemenPark Bad Saulgau
- Backhaus Horgenzell-Ringgenweiler
- Freilichtschauspiel Schwarz Vere in Riedhausen
- Seebad Hoßkirch Bausteine A-D

Über die Projekte aus dem vierten Projektaufruf berät und beschließt der LEADER-Steuerungskreis bei seiner nächsten Sitzung am 12. Juli 2018.

Gerne beraten wir potentielle Antragsteller jederzeit völlig unverbindlich und prüfen, ob ihr Projekt für das LEADER-Förderprogramm geeignet ist. Setzen Sie sich

einfach mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Weitere Förderprogramme:

Förderprogramm "Klimaschutz-Plus": Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg legt das Programm „Klimaschutz-Plus“ für die Jahre 2018 und 2019 erneut auf. Gefördert werden Projekte zur Energie- und CO2-Einsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden sowie zur Beratung, Information und Bildung im Bereich Klimaschutz.

Kommunen, Unternehmen, kirchliche Einrichtungen und Vereine haben die Möglichkeit entsprechende Anträge ab dem 15. Juni 2018 durchgehend bis 30. November 2019 zu stellen. Weitere Informationen gibt es >> [hier](#).

Förderprogramm "Nachhaltige Modernisierung Ländlicher Wege": Ziel dieses Förderprogramms ist eine nachhaltige Verbesserung von zentralen land- und forstwirtschaftlichen Wegen. Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften können zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Wegebbaus eine Unterstützung über dieses Förderprogramm beantragen. Weitere Informationen gibt es >> [hier](#).

### Veranstaltungshinweise:

>> [08. Juli 2018: "Tag der offenen Hoftür" der Solidarischen Landwirtschaft in Hübscher bei Ravensburg](#)

>> [12. Juli 2018: Auswahlsitzung LEADER-Steuerungskreis \(nicht öffentlich\)](#)

>> [27. September 2018: Fachtagung - Bürokratie und Beteiligung im ländlichen Raum vom Bündnis "Wir sind dran" in Leutkirch im Allgäu](#)

### Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

### Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, [d.steiner@wolpertswende.de](mailto:d.steiner@wolpertswende.de) und Stv. Vorsitzender  
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, [schulz@ostrach.de](mailto:schulz@ostrach.de)  
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)  
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



## IHRE ANSPRECHPARTNER

**Florentien Waldmann**

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)

**Lena Schuttkowski**

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)